

Knapper Sieg gegen Großbottwar

05.11.2023: TSV Grünbühl – VfR Großbottwar 3:2 (1:0)

(Walter Heger berichtet) Das 3:2 gegen den Tabellenletzten, trotz einiger sehr guter Chancen, das Spiel deutlich höher zu gewinnen, war dennoch ein Würgesieg.

Es kam zunächst kaum zu Torsituationen. **Tom Staack** versuchte sich nach 5 Minuten mit einem Weitschuss, der aber sein Ziel verfehlte. In der 15. Minute wurde ein Treffer von **Luca Maurici** nach blitzschnellem Zuspiel von **Chris Haamann** wegen Abseits nicht gegeben. Kurz darauf flog ein Volley von **Nico Haamann** genau in die Arme des Torwarts.

In der 19. Minute brachte **Raffaele Cervone** das Kunststück fertig, einen von links kommenden Ball wenige Meter vor dem Tor mit dem rechten Innenrist rechts neben den Kasten zu setzen. Nach 20 Minuten gelang **Seyit Midilli** das 1:0, nachdem ein Schuss von **Chris Haamann** ihm vor die Füße abgefälscht wurde. Eine Minute später segelte ein Flugkopfball von **Luca Maurici** über das Tor. Nach 36 Minuten traf **Tom Staack** mit einem Kopfball nach Flanke von **Chris Haamann** den Ball nicht voll, sodaß der Keeper keine Mühe hatte. Bis zur Halbzeit blieb es beim 1:0.

Nachdem dann die Gäste, welche bis dahin nicht ein einziges Mal gefährlich vor unser Tor gekommen waren, in der 50. Minute ausgleichen (Flachpass von links quere durch den 16er, von rechts wieder zur Mitte, und von dort eingeschoben) und nach 60 Minuten sogar in Führung gehen konnten (von unserer Abwehr bedient), sah es nach einer Blamage aus. Dazwischen hatte **Sofiane Ali Adem** den Ball, per Eckball flach angespielt, aus 20 Metern über das Tor gehämmert. Unser Auftreten in dieser Phase war wenig mutmachend, mit unzähligen, ohne Not abgegebenen Fehlpässen. Dann wurde es langsam besser. Einen Freistoß von **Nico Haamann**, hoch ins lange Dreieck gezirkelt, fischte der Torhüter mit den Fingerspitzen weg. Es wurde unsererseits innerhalb weniger Minuten viermal eingewechselt; es kamen Villanueva, Bas, Ntampakis und Erdem. Dann sah **Seyit Midilli** aus mir unbekanntem Gründen Rot. Ich orakelte dennoch gegenüber meinem Sitznachbarn "das wird ein 3:2-Würgesieg". Ralf Annen kann das auch bestätigen.

Chris Haamann zirkelte in der 72. Minute einen Freistoß nach Foul an **Raffaele Cervone** hoch ins Eck zum 2:2. Na also ! Zwei Minuten später gelang ihm fast dasselbe Kunststück, aber der Ball knallte gegen die Latte. Ich holte mir einen Cognac. **Deniz Bas**, **Chris Haamann** und **Raffaele Cervone** scheiterten nacheinander knapp, und **Muhammed Midilli** im Tor musste eine gefährliche Linksflanke wegtauchen. Dann spitzelte der zurückgekehrte und eingewechselte **Massimo Villanueva** den Ball halbrechts zu **Deniz Bas**, der Vollspann und wie an der Schnur gezogen genau ins kurze Eck traf. 3:2 und vermeintlich nur noch 5 Minuten zu spielen. Warum der Schiedsrichter dann 11 Minuten nachspielen ließ, erklärt sich mir nicht. Aber Großbottwar konnte uns keinen Schaden mehr zufügen. Wir haben nochmal Glück gehabt. Wenn wir in Affalterbach so auftreten wie die zweite Hälfte der ersten Halbzeit und die erste Viertelstunde der zweiten, kann ich mir den Cognac sparen.

P.S.: wieder einmal ganz besonders hervorzuheben ist die Leistung unseres Oldtimers **Bekir Kicir**, der 90 Minuten durchspielte und sich nicht zum ersten Mal als derzeit unverzichtbar zeigte.

es spielten:

M.Midilli; Em.Tasdemir; S.Midilli; Kicir; N.Haamann; Adem;
Staack; C.Haamann; Kunz; Maurici

eingewechselt:

Villanueva (55.) für für Staack;
Erdem, Ntampakis, Bas (63.) für Maurici, Kunz, Em.Tasdemir

Tore:

S.Midilli; C.Haamann; Bas